ZENTRALE FRAGEN DES WASSERMANAGEMENTS AUFGREIFEN

Die Alpen sind Lebens- und Wirtschaftsraum für die ansässige Bevölkerung; als Wasserspeicher Europas sind sie auch für die ausseralpinen Gebiete von grösster Bedeutung: Sie sind eine «Trinkwasserquelle» für Millionen von Menschen. Die steigende Nachfrage in verschiedenen Bereichen wie Trinkwasser, Energie, Landwirtschaft oder Tourismus beeinträchtigt jedoch das ökologische Gleichgewicht. Wasser ist kein beliebig käufliches Gut, sondern ein wertvolles Erbe, die für alle zugänglich sein sollte und das es entsprechend zu schützen, zu verteidigen und zu verwalten gilt. Den Alpenstaaten kommt die anspruchsvolle Aufgabe und grosse Verantwortung zu, die Wasserreserven, den ökologischen Zustand der Gewässer und den Zugang dazu im Interesse der Allgemeinheit zu erhalten und allenfalls zu verbessern.

Die CIPRA, die vor zehn Jahren einen Vorschlag für ein Wasserprotokoll der Alpenkonvention eingebracht hat, greift im Uno-Jahr der Zusammenarbeit im Wasserbereich 2013 das für die Alpen und die Nachbarregionen wesentliche Thema der Wasserressourcen wieder auf und macht sie zum Schwerpunkt ihrer Jahresfachtagung. Sie möchte auch eine Brücke zwischen den Alpen, dem Flachland und den umliegenden Städten bauen. Gemeinsam mit Experten gehen die Teilnehmenden an der Tagung folgenden Schlüsselfragen nach: Welche Folgen hat der Klimawandel auf den Wasserhaushalt der Alpen? Wie kann es gelingen, Menschen unterschiedlicherer Interessensgruppen Zugang zum Wasser zu gewähren ohne dabei jemanden auszuschliessen? Können Gewässer genutzt werden ohne ökologische Schäden zuzufügen und unter welchen Bedingungen? Welche Rolle spielt die Gesellschaft im Umgang mit der kostbaren Ressource?

CIPRA VIVERE NELLE ALPI

Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol

Eine Veranstaltung von CIPRA International in Zusammenarbeit mit CIPRA Italien und dem Dachverband für Natur und Umweltschutz in Südtirol.

Schirmherrschaft:

Città di Bolzano
Stadt Bozen

Mit den Beiträgen von:

gefördert von Stiftung Südtiroler Sparkasse Fondazione Cassa di Risparmio sostenuto da

SEL

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Abteilung 29 - Landesagentur für Umwelt

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Ripartizione 29 - Agenzia provinciale per l'ambiente

WASSERTROG ALPEN

WER GIBT, WER NIMMT UND WER BESTIMMT?

CIPRA-Jahresfachtagung

10.-12. Oktober 2013

EURAC, Bozen/Italien

DONNERSTAG, 10.10.13

18:00 ERÖFFNUNG DER JAHRESFACHTAGUNG
Dominik Siegrist (Präsident CIPRA International), Oscar del Barba (Präsident CIPRA Italien), Klauspeter Dissinger (Präsident CIPRA Südtirol), Markus Reiterer (Generalsekretär der Alpenkonvention), sowie weitere lokale Behörden und Partner

18:30 ERÖFFNUNGSVORTRAG
WASSER IN DEN ALPEN – ÜBERLEGUNGEN ZU SCHUTZ UND NUTZEN
Mario Broggi (ehemaliger Direktor der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft/CH, Präsident der CIPRA von 1983 bis 1992)

19:30 APERITIF UND BUFFET

20.30 FILMAUFFÜHRUNG: PERMAFROST — SPRENGT ER DIE GIPFEL?
Einleitung von Volkmar Mair (Direktor des Amtes für Geologie und Baustoffprüfung der Autonomen Provinz Bozen/I)

FREITAG, 11.10.13

09:00 EINFÜHRUNG
Madeleine Rohrer (CIPRA International) und Katharina Conradin (Mountain Wilderness Schweiz), Moderation

09:15 DIE ALPENKONVENTION UND EINE GEMEINSAME WASSERPOLITIK
Riccardo Rigon (Universität Trient/I, Präsident der Plattform Wasserwirtschaft der Alpenkonvention)

09:30 KLIMAWANDEL: IST DAS TRINKWASSERRESERVOIR ALPEN BALD AUSGESCHÖPFT?
Georg Kaser (Institut für Meteorologie u. Geophysik, Universität Innsbruck/A)
Müssen wir den Wintertourismus überdenken? Diskussion mit Alain Boulogne (Präsident CIPRA Frankreich), Thomas Aichner (Direktor der Marketinggesellschaft Meran/I) sowie weiteren Experten und Teilnehmenden

11:00 KAFFEEPAUSE

11:20 ANNECY: FREUDE UND LEIDEN EINER STADT AM SEE
Thierry Billet (Vizebürgermeister Annecy/F, Alpenstadt des Jahres 2012)
Ausverkauf des Wassers? Diskussion mit Antonio Massarutto (Universität Udine/I), Franz Rasp (Bürgermeister Berchtesgaden/D) sowie weiteren Experten und Teilnehmenden

13:00 MITTAGSPAUSE

14:30 DAS BLAUE GOLD DER ALPEN IM KONFLIKT ZWISCHEN ENERGIEPRODUKTION UND NATURSCHUTZ
Andrea Goltara (italienisches Zentrum für Gewässerrevitalisierung CIRF/I)
Gewässer voller Leben oder Energieautarkie? Diskussion mit Wolfram Sparber (Präsident SEL AG/I), Lucia Rufato (Comitato Bellunese Acqua Bene Comune/I) sowie weiteren Experten und Teilnehmern

16:00 KAFFEEPAUSE

16:20 DIE KRAFT DES ALPENRHEINS: LEBEN MIT DEM GRÖSSTEN FLUSS DER ALPEN
Andrea Matt (Geschäftsführerin LGU/LI und CIPRA Liechtenstein)
Wie gelingt es, dass Politik und Gesellschaft sich ihrer Verantwortung bewusst werden und handeln? Diskussion mit Isabella Hilber (YPAC, Innbruck/A), Valerio Mattioni (Assieme per il Tagliamento/I) sowie weiteren Experten und Teilnehmenden

17:45 FAZIT
Dominik Siegrist (Präsident CIPRA International)

Freie Abendgestaltung

SAMSTAG, 12.10.13

08:30 EXKURSION 1 — Mareiterbach
Besichtigung der grössten Gewässer-Revitalisierungsmassnahme Südtirols am Mareiterbach bei Sterzing an einem zwei Kilometer langem Flussabschnitt — im Zeichen des modernen Wasserschutzbaues.

09:00 EXKURSION 2 — Fluss Talfer
Revitalisierungsmaßnahmen des Flussbettes der Talfer im Zentrum von Bozen zur ökologischen Vernetzung, zur Aufwertung der Flussmorphologie und zur Verminderung von negativen Auswirkungen des Schwall- und Sunkbetriebs.

Ende der Exkursionen: ca. 12.30 Uhr.

INFORMATIONEN

SPRACHEN DER JAHRESFACHTAGUNG
Italienisch, Deutsch, Französisch, Slowenisch (Simultanübersetzung)

ANMELDUNG
Online auf www.cipra.org/de/jf2013
Anmeldefrist: 30. September 2013

ANMELDEGEBÜHREN
Normaler Preis: 100 €
Reduzierter Preis für CIPRA-Mitglieder und Studierende: 80 €

Der Kostenbeitrag kann auf folgendes Konto überwiesen werden:
CIPRA Italia:
IBAN: IT13 O030 6901 0011 0000 0100 692,
BIC: BCITITMM mit dem Betreff «CIPRA-Jahresfachtagung 2013»
Sie sind gebeten, die Teilnahmegebüren nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen.

Der Betrag beinhaltet: Informationsmaterialien, Simultanübersetzung, das Buffet am 10. Oktober, das Mittagessen am 11 Oktober, Kaffepausen, die Exkursionen am 12. Oktober 2013.

ÜBERNACHTUNG
Teilnehmende sind gebeten, ihre Hotelzimmer selbst zu reservieren.

Partnerhotels der EURAC sind auf unten stehender Website aufgelistet. Für Teilnehmende an der CIPRA-Jahresfachtagung gibt es Vergünstigungen:
http://convention.eurac.edu/Infobolzano/unterkunft_de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auch auf der Website des Tourismusbüros Bozen: www.bolzano-bozen.it/de.html

ANREISE
Bozen ist sehr gut mit dem Zug zu erreichen, sowohl über Innsbruck im Norden als auch Verona im Süden. Der Standort der Jahresfachtagung und der Hotels liegt im Zentrum, in dem man sich gut zu Fuss oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen kann. Alle Teilnehmenden sind gebeten, mit dem Zug nach Bozen zu kommen.

Die Stadt Bozen verfügt auch über einen Fahrradverleih.

STADTKARTE VON BOZEN

TAGUNGSORT
EURAC Convention Center
Drususallee 1
39100 Bozen
www.eurac.edu

KONTAKT UND INFORMATIONEN

CIPRA Italia
Via Pastrengo 13
10128 Torino
ITALIEN
T +39 011 548 626
F +39 011 503 155
italia@cipra.org

CIPRA Südtirol
c/o Dachverband für Natur- und Umweltschutz
Kornplatz 10
39100 Bozen
ITALIEN
T +39 0471 97 37 00
F +39 0471 97 67 55
info@umwelt.bz.it

Fotos: Renate Tröße/pixelio.de, Francesco Pastorelli, Felix Hahn